

Info: Impfplan besondere Empfehlungen Hepatitis B

Der „Impfplan Österreich“ in der jeweils gültigen Fassung wird vom Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz herausgegeben und fasst den Konsens der Expertinnen und Experten des nationalen Impfgremiums zusammen. Er umfasst etwa 150 Seiten und kann im Internet eingesehen werden.

Die folgenden Angaben sind dem Impfplan Österreich entnommen. Zu einzelnen Erkrankungen und Impfungen siehe auch die entsprechenden Kapitel unter impfen1220.at.

Hepatitis B Impfung

Die Hepatitis B Impfung ist im kostenfreien Kinderimpfprogramm enthalten. Die Grundimmunisierung erfolgt im Säuglings- und Kleinkindesalter (Teil der „Sechsfachimpfung“ und eine Auffrischung ab dem vollendeten 7. bis zum vollendeten 15. Lebensjahr.

Weitere Auffrischungsimpfungen sind danach vor allem Personen, die ein erhöhtes Infektionsrisiko aufweisen, empfohlen, da die Infektionsgefahr, bei planmäßig erfolgter Grundimmunisierung und erster Auffrischung, in Österreich im allgemeinen gering ist.

Bei gegebener Infektionsgefahr wird, wenn einmal ein ausreichender Impfschutz erreicht wurde (Titerbestimmung), eine Auffrischung alle 10 Jahre empfohlen.

Es stehen Impfungen gegen Hepatitis B alleine, oder in Kombination mit der Impfung gegen Hepatitis A zur Verfügung.

Indikationen für die Hepatitis B-Auffrischungsimpfung

- Reiseimpfung, bei Reisen in Endemiegebiete (touristisch, beruflich, Entwicklungshilfe usw.)
- Kinder spätestens bis zum Grundschulaustritt
- Riskantes Sexualverhalten
 - Häufiger Partnerwechsel
 - Sexualpartner von Personen, die HBsAG-positiv sind
- Bestehende oder zu erwartende Immundefizienz bzw. -suppression z.B. bei HIV-Infektionen
- Intravenöser Substanzgebrauch
- Infektionsrisiko durch Blutkontakte mit möglicherweise infizierten Personen, wie z.B. Personen in Gefängnissen
- Kontakt mit an Hepatitis B Erkrankten oder HBsAg-Trägern
- Chronische Lebererkrankung
- Häufiger Bedarf an Plasmaprodukten
- Berufliches Risiko z.B.:
 - Ärztinnen und Ärzte und Personal medizinischer Einrichtungen und Pflegepersonal usw.
 - Entsorgungs- und Abfallwirtschaft, Abwasser-, Reinigungs-, Bestattungsdienste,
 - Justizwache/Haftwache, Feuerwehr, Polizei, Rettung.
 - Sexarbeit
 - Tattoo-/Piercing
 - Veterinärwesen
 - Personen in der Betreuung/Versorgung von Flüchtlingen, Asylsuchenden usw.